

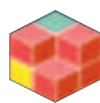
Erste Wahl

Die Auswahl an Finanzbuchhaltungslösungen am Mac ist stark eingeschränkt: Einzig MonKey Bilanz 2 und TOPIX:5 genügen noch den Anforderungen



Seit Anfang des Jahres nehmen die Finanzämter Umsatzsteuer-Voranmeldungen nur noch auf elektronischem Wege via Internet und ELSTER-Schnittstelle entgegen. Eine Umstellung, auf die viele Hersteller nicht vorbereitet waren. Bei den Finanzbuchhaltungen vermeldeten lediglich MonKey Bilanz und TOPIX:5 die Unterstützung des neuen Verfahrens. Beim Dritten im Bunde,

Loops Finanz von Computerworks, wurde die Umstellung bislang nur angekündigt. Sie soll in der ersten Jahreshälfte gemeinsam mit der Mac-OS-X-Anpassung realisiert werden (siehe auch Schwerpunkt in MACup 02/05, ab Seite 12). Bei der Kaufentscheidung spielen neben dem heißen Draht zum Fiskus noch folgende Faktoren eine Rolle: die Qualität des Berichtswesens, der Funktionsumfang, der Buchungskomfort oder das Zusammenspiel mit anderen kaufmännischen Programmen. MACup hat die beiden Finanzbuchhaltungsprogramme genauer unter die Lupe genommen.



MonKey Bilanz 2.0 Seit Jahresbeginn liefert die ProSaldo GmbH Version 2 der Finanzbuchhaltung MonKey Bilanz aus. Neben der verbesserten Benutzerführung sind auch zahlreiche neue Funktionen hinzugekom-

men. Wichtigster Aspekt ist die Unterstützung der ELSTER-Schnittstelle. Doch auch die operativen Programmbereiche wurden deutlich verbessert. Genauso wie das Cottbusser Software-Haus die Nutzeroberfläche sehr sorgfältig gestaltet hat. Für die gelungene Anlehnung an die Designvorgaben von Mac OS X gewinnt die Software Sympathiepunkte – denn für eine Finanzbuchhaltung ist das nicht selbstverständlich. Statt sämtliche Funktionen in einem Programmfenster unterzubringen, arbeitet MonKey Bilanz mit einem kontextsensitiven Infowindow. Hier werden etwa Konten oder Details zur aktiven Buchung eingeblendet. Bei der Verarbeitung laufender Geschäftsvorgänge unterstützt die Software Dialog- und Stapelbuchungen. Während Buchungen im Dialog unmittelbar in die Rechnungslegung einfließen, werden Stapelbuchungen zunächst zwischengelagert. So lassen sie sich vor der endgültigen Verarbeitung problemlos löschen, ohne dass hässliche Stornozellen entstehen. Zudem beschleunigt eine vereinfachte Buchungsmaske die Verarbeitung von Ein- und Auszahlungen. Dabei wird das betreffende Finanzkonto voreingestellt, sodass lediglich Gegenkonten anzugeben sind. Dank des direkten Zugriffs auf den Kontenrahmen braucht man die Kontonummern nicht auswendig zu kennen. Bei wiederkehrenden Buchungen vereinfachen Vorlagen die Erfassung. Die Zuweisung fester Termine ermöglicht zudem eine weitestgehende Automatisierung, etwa um Mietzahlungen zu begleichen.

Die neue Version hat deutlich mehr professionelle Zusatzfunktionen. Hierzu gehört beispielsweise die Buchung von Kostenstellen für interne Auswertungen. Zusätzlich lassen sich einzelnen Sach- und Erfolgskonten Budgets zuweisen, um Planabweichungen zu analysieren. Alles in allem ist das Berichtswesen überdurchschnittlich gut, aber keinesfalls glänzend ausgestattet. So fehlen beispielsweise Zeitreihenvergleiche, grafische Auswertungen und Analysen zum Bankrating. Dafür sind die vorhandenen Reports vorbildlich strukturiert. Die Zahlen aus Bilanz und GuV lassen sich über mehrere Ebenen hinweg konsolidieren. Auf diese Weise wird der Blick

FOTO: P. Feilbert

So vergleicht MACup

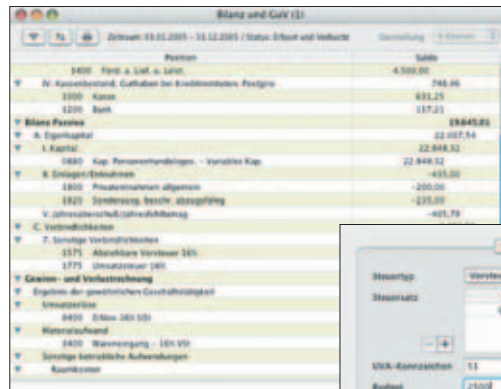
Eine Buchhaltungs-Software ist keine Inselfösung. Ohne passende Schnittstellen zu Steuerberater, Finanzbehörde und kaufmännischen Anwendungen sehen viele Nutzer alt aus. Systemintegration, Netzwerk- und Mandantenfähigkeit machen deshalb 30 Prozent der Benotung aus. Effizientes Arbeiten ist ohne eine leicht zu bedienende Oberfläche nicht möglich. Weitere 30 Prozent entfallen deshalb auf Look & Feel und Anwenderunterstützung. Zusätzliche Punkte konnten die Kontrahenten bei den Auswertungen sammeln. Das Berichtswesen fließt zu 20 Prozent in die Gesamtnote ein. Zu guter Letzt entfielen je 10 Prozent auf optionale Zusatzmodule sowie Support und Dokumentation.

auf das Gesamtergebnis nicht durch die Vielzahl einzelner Konten behindert. Wer mehr Details benötigt, kann zusätzliche Ebenen einblenden.

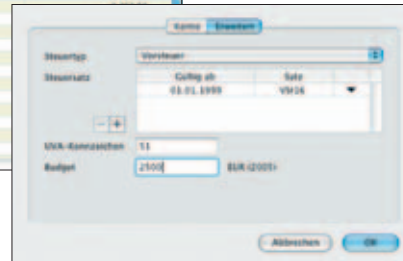
Trotz der durchaus gelungenen Umsetzung gängiger Arbeitsabläufe weist MonKey Bilanz ein paar Lücken bei der Systemintegration auf. Eine direkte Anbindung an betriebswirtschaftliche Anwendungen wie Auftragsbearbeitung, Reisekostenabrechnung oder Lohnbuchhaltung existiert derzeit nicht. Anwender, die ihre Rechnungsdaten aus einer Auftragsbearbeitung übernehmen wollen, müssen sich die erforderlichen Schablonen für den Textimport selber basteln oder die Rechnungen manuell buchen. Zudem wäre ein Makro-Export an Microsoft Excel interessant gewesen, da so die Formate des Berichtswesens erhalten bleiben.

Eine Weiterentwicklung dürfte auch der Benutzerverwaltung gut tun. Hier sorgt der Passwortschutz lediglich für minimale Datensicherheit. Ein Manko, das mit der angekündigten Netzwerkfähigkeit beseitigt werden sollte. Auch die Anlagenbuchhaltung ist derzeit nur als Testversion verfügbar. Allerdings ist die Verwaltung abschreibungsfähiger Wertgegenstände selbst bei gut ausgestatteten Buchhaltungsprogrammen unter Windows kein Standard.

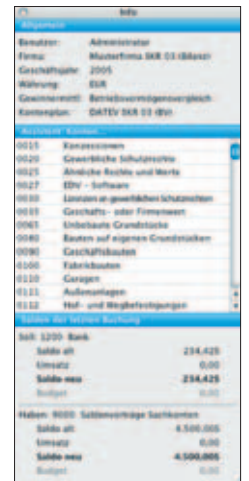
Finanzbuchhaltung Im Gegensatz zum Einzelkämpfer MonKey Bilanz ist bei TOPIX:5 die Finanzbuchhaltung Teil eines betriebswirtschaftlichen Komplettpakets. Das Buchhaltungsmodul ist aber auch einzeln zu beziehen. Hersteller Topix arbeitet mit zwei unterschiedlichen Vertriebsmodellen. Bei der Standardversion mit nahezu unbegrenzter Mitarbeiterzahl stellen sich Anwender ihr Software-Paket selbst zusammen. Für die einzelnen Module fallen dabei die üblichen Lizenzgebühren an. Die TOPIX:5-Basic-Version hingegen ist eine Mischung aus Miete und Kauf. Die Grundausstattung besteht im Wesentlichen aus den Modulen Auftragsbearbeitung, Finanzbuchhaltung, Anlagenverwaltung, Lohnabrechnung, Banking, Mahnwesen und Einkauf. Sie ist für knapp 400 Euro zu haben – verglichen mit dem Einstiegspreis für die Stan-



► **Alles im Plan** Budgets sorgen bei MonKey Bilanz für zusätzliche Transparenz



◀ **Sauber strukturiert** Mehrstufige Auswertungen erlauben bei MonKey Bilanz eine schnelle Konsolidierung der Zahlen



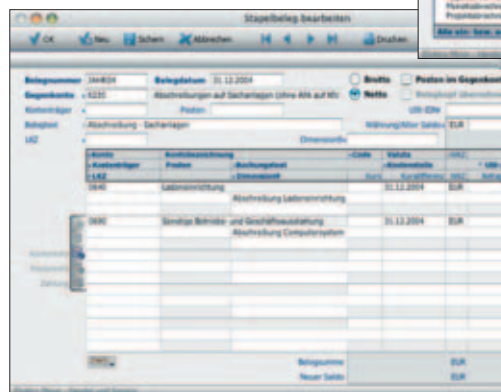
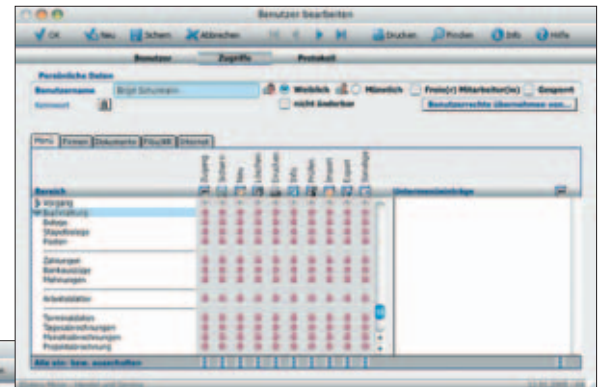
▲ **Fein garniert** Im Infofenster präsentiert MonKey Bilanz Hilfen zum Erfassen einzelner Buchungen

dardversion ist das recht günstig. Für einzelne Transaktionen fallen aber zusätzliche Kosten an. Der Anwender erhält pro Kalenderjahr ein Punkteguthaben, ist es verbraucht, muss nachgetankt werden. Ein Verfahren, von dem vor allem kleine und mittelständische Unternehmen mit geringem Buchungsvolumen profitieren.

TOPIX:5 ist derzeit die am besten ausgestattete Finanzbuchhaltung für den Mac. Vorteile bringt dabei vor allem das integrierte Gesamtkonzept mit sich. Die Module decken nicht nur den gesamten kaufmännischen Bedarf ab, sie arbeiten auch lückenlos zusammen. So werden etwa Daten aus Lohnbuchhaltung oder Auftragsbearbeitung automatisch in die Finanzbuchhaltung eingespielt, ohne dass sich der Anwender um Textimport

Anzahlungen bietet. Die Arbeitsabläufe der komplexen Lösung sind auf Buchhaltungsprofis ausgerichtet. Hier hat der Ziffernblock Vorrang vor der Mausbedienung. Die Flexibilität und der große Funktionsumfang sind für Einsteiger daher gewöhnungsbedürftig. Erfahrene Anwender haben die Möglichkeit, die Eingabemaske für

▼ **Gut gesichert** TOPIX:5 definiert die Zugriffsrechte der Mitarbeiter



◀ **Komplex** Die Buchungsmaske von TOPIX:5 wirkt auf den ersten Blick überfrachtet, ist aber nach Einarbeitung schnell zu bedienen



▲ **Selbst gemacht** Die Berichte von TOPIX:5 können individuell angepasst werden

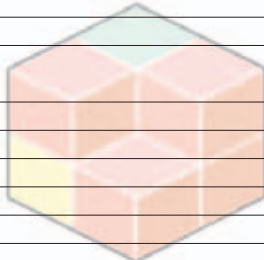
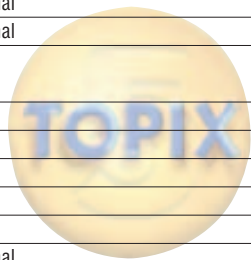
oder Schnittstellen zu kümmern braucht. Dem hohen Integrationsniveau steht der Funktionsumfang der Lösung nicht nach. TOPIX:5 ist eine mächtige Applikation, die selbst Funktionen zur Kreditlimitprüfung oder zu

Test & Markt

Finanzbuchhaltungs-Software im Vergleich

Übersicht Vergleich Finanzbuchhaltungsprogramme

Produkt	TOPIX:5	MonKey Bilanz 2.0
Hersteller	TOPIX Informationssysteme AG	ProSaldo GmbH
Betriebssystem	Mac OS X, Mac OS 9	Mac OS X
Windows-Version	●	in Vorbereitung
Datenbankbasis	4th Dimension	SQLite
Internet	www.topix.de	www.pro-saldo.com
Preis (rund)	Standardversion FiBu ab 990 Euro, Basic-Version ab 399 Euro	250 Euro
Funktionsumfang		
Finanzbuchhaltung	●	●
Kostenstellen	●	●
Kostenarten	●	○
Standardkontenrahmen	●	●
Stornobuchungen	●	●
Automatische Belegnummern	●	●
Splittbuchungen	●	●
Stapel-/Dialogbuchungen	●	●
Vereinfachte Buchungen bei Zahlungen	●	●
Mahnwesen	●	○
Kassenbuch	●	●
Terminbuchungen	●	●
Buchungsvorlagen	●	●
Standardbuchungstexte	●	○
Reisekostenabrechnung	optional	○
Lohn- und Gehaltsabrechnung	optional	○
Anlagenbuchhaltung	optional	●
Auswertungen		
Journal	●	●
Bilanz und GuV	●	●
Umsatzsteuervoranmeldung	●	●
Gewerbesteueranmeldung	●	○
Saldenlisten	●	●
BWA	●	●
Kostenstellenauswertung	optional	●
Budget-/Vorjahresvergleiche	optional	nur Budget
grafische Auswertung	●	○
Kennzahlenanalyse	optional	○
Basel-II-Reporting	optional	○
Zusammenfassende Meldung	●	○
Benutzerführung		
Mehrfenstertechnik	●	●
Suchen, Sortieren, Filtern	●	●
Assistentenfunktion	●	●
Programmstruktur		
Erweiterbarkeit (Zusatzmodule)	●	keine
Anbindung an ERP-Systeme und andere betriebswirtschaftliche Applikationen (Standardschnittstellen)	zahlreiche optionale betriebswirtschaftliche Programmmodule	individuell über frei definierbare Import- und Exportformate
Anbindung digitaler Archive	●	○
Makro-Export MS Excel	○	○
PDF-Export und E-Mail-Anbindung	●	○
Netzwerkfähigkeit (auch optional)	●	in Planung
Mandantenverwaltung	●	●
Passwortschutz	●	●
Zugriffsberechtigungen/ Benutzerverwaltung	●	○
DATEV-Schnittstelle	●	●
Direktanbindung Online-Banking	optional	○
Protokollaufzeichnung aller Aktivitäten	●	●
ELSTER-Schnittstelle	●	●
Betriebsprüfermodus (Z1 – Z3)	●	○



● ja, ○ nein

ihre Belange anzupassen. Dafür muss man sich allerdings eingehend mit der Thematik beschäftigen. Der Schulaufwand sollte deshalb nicht zu knapp kalkuliert werden.

Die Anwenderunterstützung der Finanzbuchhaltung kann sich sehen lassen. So öffnet TOPIX:5 beispielsweise bei der Eingabe von Anfangsbuchstaben oder Teilen der Kontonummer eine Auswahl mit passenden Konten. Vorlagen und Schablonen beschleunigen die Datenerfassung zusätzlich. Die Finanzbuchhaltung unterstützt Stapel- und Dialogbuchungen.

Neben den Standards wie Bilanz, GuV und elektronische Umsatzsteuervoranmeldung glänzt das Berichtswesen mit einer komplexen Kostenrechnung. TOPIX:5 unterstützt sogar mehrere Rechnungen, etwa auf Basis von Deckungsbeiträgen oder Planbudgets.

Fazit Die große Stärke von MonKey Bilanz liegt in der gelungenen Benutzerführung und der einfachen Bedienung. Vor allem das zentrale Infofenster, das Konten oder Buchungsvorlagen anzeigt, ist ausgesprochen übersichtlich. Ausbaufähig ist MonKey Bilanz noch in den Bereichen Berichtswesen, bei der Mitarbeiterverwaltung und Systemintegration. Alles in allem hinterlässt die Software einen soliden Eindruck. Angesprochen werden in erster Linie kleine und mittelständische Unternehmen mit geringem bis mittlerem Buchungsvolumen. Der Zeitaufwand zum Einarbeiten hält sich in Grenzen.

TOPIX:5 spielt hingegen in einer anderen Liga, was sich vor allem in der leistungsfähigen 4D-Datenbank, der Netzwerkfähigkeit und einem ausgefeilten Sicherheitskonzept widerspiegelt. Was die Funktionalität angeht, kann es TOPIX:5 durchaus mit Lösungen der Windows-Welt aufnehmen. Module wie Banking oder Mahnwesen und die Integration mit den übrigen Programmteilen sorgen für Sicherheit und Effizienz. Andererseits lässt sich die komplexe Benutzerführung – anders als bei MonKey Bilanz – nicht an einem Nachmittag erlernen. Der Preis ist aber mit Blick auf die Ausstattung gerechtfertigt. Vergleichbare Windows-Applikationen sind keinesfalls günstiger.

Björn Lorenz